

**Zeitschrift:** Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 83 (2005)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

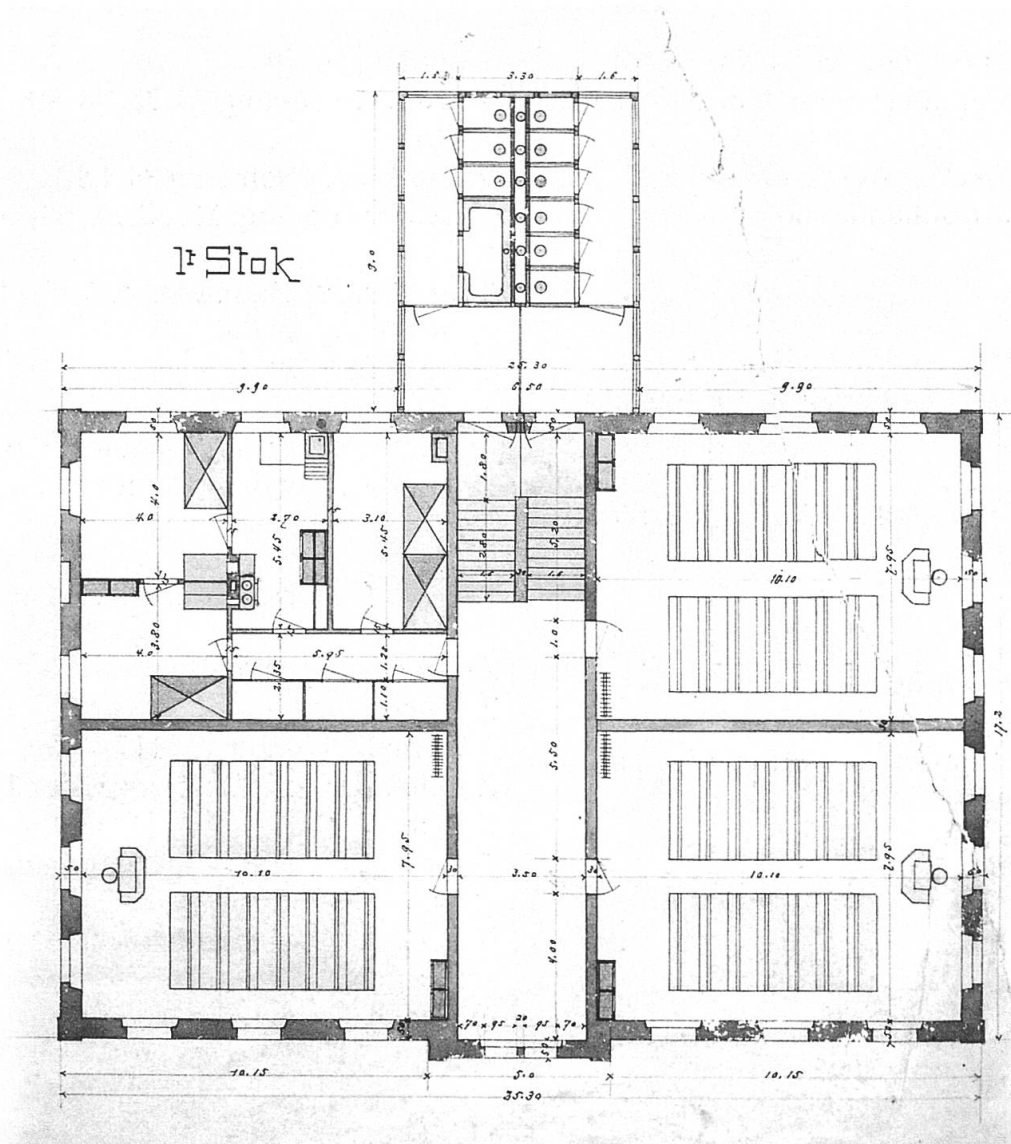
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### *Umschlagrückseite*

«PLAN für ein neues SCHULHAUS der Einwohnergemeinde MADISWYL», März 1898, Johann Wolf. (StAB AA 1591).

Der Ausschnitt aus dem als Frontispiz wiedergegebenen Präsentationsplan zeigt den Grundriss des Obergeschosses mit drei Schulzimmern und einer vermutlich für den Abwart bestimmten Wohnung in der Nordostecke. Der Mittelkorridor enthält die Haupttreppe und führt zu den Toiletten, die in geruchsicherer Distanz in einem Anbau untergebracht sind.

Der Plan gehört im Kanton Bern zu den späten Entwürfen des zweibündigen Grundrisstypus, der für die damalige Schulhygiene unter anderem wegen des schmalen und dunklen Korridors und der teilweise ungünstigen Beleuchtung der Schulzimmer nicht mehr als optimal galt. Dass sich Baumeister Wolf mit solchen Aspekten etwas weniger vertieft auseinander gesetzt hatte, zeigt sich in seinem Möblierungsvorschlag, der das Lehrerpult für die Schüler konsequent im Gegenlicht anordnet. Mit zwei Reihen zu je sieben vierplätzig Schultischen sieht der Entwurf rund 56 Kinder pro Klasse vor. Gemäss dem bernischen Primarschulgesetz von 1894 durfte eine Klasse sogar bis zu 70 Kinder umfassen.

die Schulbaukonzepte verbreitet wurden und welche Rolle die kommunalen und die kantonalen Behörden dabei spielten. Der zweite Teil legt den Schwerpunkt exemplarisch auf die Bautätigkeit in den Jahren von 1895 bis 1900 und stellt die gesamte Variationsbreite der Schulhaustypen vor: vom einklassigen Kleinschulhaus mit Lehrerwohnung über das nach Musterplänen konzipierte mehrklassige Landschulhaus bis zum innovativen städtischen Grossschulhaus. Ergänzt wird der Text durch einen nach Gemeinden geordneten Katalog, der die Resultate der Quellenforschung zu den rund 40 Einzelbauten zusammenfasst.

Die Autorin legt erstmals für den Kanton Bern eine systematische Auswertung von Quellen zum Schulhausbau des 19. Jahrhunderts vor. Mit der ausführlichen Dokumentation und der Wiedergabe von Plänen, Zeichnungen und Fotos auf insgesamt 150 Abbildungen spricht das Buch sowohl ein Fachpublikum als auch eine breitere, an Architektur und Geschichte interessierte Leserschaft an.

Die Autorin:

*Elisabeth Schneeberger*, geb. 1964, studierte nach der Ausbildung zur Sekundarlehrerin Architekturgeschichte, Kunstgeschichte und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bern. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Denkmalpflege des Kantons Bern.

HISTORISCHER VEREIN  
DES KANTONS BERN

